

Commissariat - Correspondenz Hiesenhofen
Journalgabe und Kurialer Kund. Hiesenhofen S. Linspachy. 75
P. Jazy. Nr 50 Druck von R. Hiesenhofen
Wien, Donnerstag 2. März 1899.

Winn Herbst
vom 1. März 1899.
auf einen Auftrag des Hh. Jazy
von dem R. u. R. Jazyberitel,
wie No 21 in Hülle zur Feier des
50 jährigen Jubiläum dieses
Lokalheute Waffens des hiedl.
Hiesenhofen Waffens über,
Luffen.

Zur Verlage eines Katalogs
des des Linspachy des Hiedl Wien
besitzenden Personen werden 1200 fl
bewilligt.

Dem I. öffentl. imy. Gesellig,
zustimmung wird für die zünftigen
den 26. März und 4. April stattfinden,
während Geselligkeitsfestung im
Tribunale von 200 K bewilligt.

Lehrer Anweisung einer
Hiedlweise von Mitgliedern der
Gemeinschaftskommissionen nach
Lehrplan, auf Grund von im
systematische Reform des gemeinl.
den Unterrichtsreformens der
führt werden könnte, wird eine
entsprechende Maßnahme bewilligt.
Auf die Gemeinde mit,
füllt ein Betrag von 400 fl.

Hr. Wunder referiert über die
Anweisung des Lokalkomitees
für den Bezirk Alpegründ betref.
fend die Verwendung des mit
Lünnen bepflanzen Platzes C
der Tzibel und Lagerplatz als
Küchenschulplatz und beauftragt
eine geeigneten Grundanweisung
abzurufen, indem auf diesem Platz
die Fenster der Krankenzimmer
des Hospitiums zu sein. (Aug.)
Zur Verthe der Commission des
Hiesenhofen Hiesenhofen werden von

einander Grundflächen im Aus.
maß von 20.000 m² im 2 fl
zur m² verkauft.

Für Feststellungen an der
Pfarochiale H. Farnon in Linspachy
werden die gesetzlichen Grund-
zinskosten zur 7992 fl bewilligt.

Hr. Dr. Leitner bringt
ein Utheil des Hiedl-Oberrats,
gerichtet zur Kenntnis, in welcher
die Rechtsprechung nach dem
wird, dass, weil nach § 10 der
Landordnung des Unterabtheilung,
zur besondern Linspachy,
modifiz keine neue Straftat oder
Gestalt, nicht als Straftat,
Linspachy anzusehen sind, jede
andere Verwendung eines
Grundstückes zu einer oder
mehreren Linspachy in der
Begriff Parcellierung falls in
unter dieser Begriff nicht an,
dass als die Befassung einer
Linspachy zu verstehen sei.
Von dieser Begriffe keine
Kauf ausdrücklicher Befreiung
des Gesetzes des Unter.
abteilung besondern Linspachy
gibt es in die eine oder
andere Straftat oder Gestalt.
Jede andere Anweisung des
Gesetzes würde zu Gesetzesänderung
führen. Das Utheil wird zur
Kenntnis genommen.

Nach einem Besuche des H. L. Dr.
Wunder wird dem Hiesenhofen
des hiedlischen Kommissariats
Josef Konstantin Giel im
Linspachy in der bleibenden R.

und Folge gegeben.

Nach einem Besuche des Hrn. Stadtschreibers wurde beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung zu beschließen, dass der Herr Bürgermeister Franz Huber sen. in der Verwaltung seiner Amtsgeschäfte auf seine Amtseinführung am 1. d. M. die goldene Medaille erhalten soll. Dasselbe befragt in der nächsten Sitzung am 30. d. M.

(Ehrenmitglieder.) Der Herr Bürgermeister in seiner jährlichen Sitzung er. nennt die Namen der städt. Mitglieder: zu Obercontrolloren Johann Fainar und Franz Lueg; zu Controlloren: Simon Jovanovitch u. Edmund Jollack; zu Adjunkten Karl Müch, Johann Dimmar, Robert Jany, Michael Haller u. Alexander Bauer; zu Officialen: Oskar Farkmann, Georg Kach, Justizm. Kasparitz, Alfred Martiny; zu Accipiscen Karl Eschall, Friedrich Krametzke, Christian Jank u. Karl Jeschke; zum Praktikanten bei der städt. Handwerkskammer in Rudolfshaus Hans Hühnrich; zum Autodidacten zum Lehrgehilfen Klasse Civil Lehrer. (Beschluss H. L. Dr. Naimmayr.) - Die Jussakten.

Alle bei der Nachüberprüfung wurde dem bisherigen Controllor Edmund Krotzger die Verloren. (Beschluss H. L. Lueg.)

(Zuständigkeit des Stadtschreibers.) Im Laufe des Jahres sind bei dem Stadtschreiber 976 Akten eingelaufen. Davon sind 324, 241 sind dem Hrn. Bürgermeister zugewiesen, während sich 411 noch in Verwaltung befinden. Außerdem sind dem Stadtschreiber 249 Akten von den Honoraristen, wofür insgesamt 573 Akten.

(Christkindermärkte.) Der Herr Bürgermeister hat sich vorerwähnt, dass die christlichen Kinder Märkte in der Stadt die ihre von der Gemeindeverwaltung erhalten große goldene Medaille überreicht. Der Herr Bürgermeister H. L. Dr. Naimmayr, Hrn. Stadtschreiber und Lueg, die Herr Bürgermeister und Herr Stadtschreiber das Donkkapital der Stadt von H. Hofen besahend aus der Donnkasse Jysokka und Fiedler.

(Herrn Pädagogium.) Der Herr Bürgermeister hat nach einem Besuche des Hrn. Kommandanten von der Universität der Doctoren zum städtischen Pädagogium Dr. Anton Krieger mit der provisorischen Leitung dasselben beauftragt.

(Hörverordnungen.) Das Werk des J. Johanns Franziskus Rago in Kroatland. Nachherausgabe, eine neue Ausgabe, welche die Ausgabe ist, von der Mitwirkenden zu einer verantwortlichen zu veröffentlichen, die ungesetzlichen Kinder zu legitimieren, welche für die armen Kinder, beson. dass der Hörverordnungen zu gründen, die religiöse und

billige Führung der Armen in Wohl und Geist anzustreben, hat im November 833, ^{unentgeltlich} ^{Trainierungen}

von Kindern durchgeführt. Die Einkünfte bezifferten sich mit 16.835 K., die Ausgaben mit 16.489 K.